

# RAUM FÜR RUHE UND PRÄZISION

ATMOSPHÄRE, DIE STÄRKT – GESTALTUNG, DIE WIRKT.



In zwei Bauabschnitten realisierte Germerott den Umbau einer Büroetage in ein modernes psychiatrisches Zentrum in Hannover. Ziel des Projekts war es, eine funktionale, zugleich aber auch atmosphärisch angenehme Umgebung zu schaffen, die den besonderen Anforderungen an Sicherheit, Akustik und Komfort gerecht wird.

Der erste Bauabschnitt mit einer Fläche von rund 200 m² wurde im September 2025 fertiggestellt. Die Arbeiten umfassten zunächst die vollständige Entkernung der Bestandsfläche. Anschließend entstand ein neuer Grundriss mit sieben Patientenzimmern, einem hellen Eingangsbereich mit Empfangstresen, modernen WC-Anlagen, einem Lagerraum sowie einem elektrischen Betriebsraum. Besondere Aufmerksamkeit galt der Raumakustik: Hochwertige Schallschutztüren, Schallschutzwände und Lochdecken tragen entscheidend dazu bei, eine ruhige und geschützte Atmosphäre für Patienten und Mitarbeitende zu schaffen. Ergänzt werden diese Maßnahmen durch Akustikdecken mit Aufkantungen und integrierten Lichtvouten, die nicht nur funktional sind, sondern auch zur architektonischen Wirkung des Raumes beitragen.

Darüber hinaus wurden komplexe bauliche Eingriffe präzise umgesetzt. Dazu gehörten das Schließen eines Aufzugsschachtes, die Herstellung von Deckendurchbrüchen zu den darunterliegenden Etagen sowie Estricharbeiten zur Schallentkopplung der Böden. Auch der Brandschutz spielte eine wichtige Rolle und wurde durch umfangreiche konstruktive Maßnahmen gewährleistet. Ein besonderes Detail ist die Integration einer Leinwand in den GK-Fries, die bei minimaler Abwicklung eine exakte Planung und handwerkliche Präzision erforderte. Das Ergebnis ist eine moderne, funktionale und zugleich hochwertige Umgebung, die die Ansprüche an eine zeitgemäße psychiatrische Einrichtung erfüllt. Der Umbau zeigt eindrucksvoll, wie handwerkliche Perfektion, Materialqualität und architektonisches Konzept miteinander verschmelzen.

Mit dem zweiten Bauabschnitt wurde das Projekt vollendet und die architektonische Idee konsequent fortgeführt. Auf weiteren rund 100 m² entstanden Räume, die die klare Formensprache und ruhige Atmosphäre des ersten Abschnitts aufnehmen und verfeinern.

## **PROJEKT**

Modernisierung Psychiatrisches Zentrum, Hannover

## **FOTOS**

Ralf Mohr, Hannover

## **FERTIGSTELLUNG**

September 2025

## **BAUHERR/EIGENTÜMER**

Psychiatrisches Zentrum, Stefan Beerboom

### **ARCHITEKTUR**

btp Architekten, Hannover

### **TROCKENBAU**

Germerott Innenausbau GmbH & Co. KG



#### GERMEROTT INNENAUSBAU GMBH & CO. KG

Robert-Bosch-Straße 3 30989 Gehrden

05108 9292-0 info@germerott.de germerott.de







Der Ausbau umfasste neue WC-Einheiten sowie zusätzliche Raumabtrennungen und Türanlagen, die die funktionale Struktur des Zentrums ergänzen und zugleich harmonisch in das bestehende Gestaltungskonzept eingebunden sind. Neue Wand- und Deckenelemente wurden so eingefügt, dass Linien, Materialien und Lichtverläufe nahtlos fortgeführt werden. Die Deckenflächen aus Mineralfaser- und Gipsplatten wurden präzise auf die Lichtplanung abgestimmt und bilden die Grundlage für die sanfte, indirekte Beleuchtung, die den Räumen ihre ruhige, fast schwebende Wirkung verleiht. Gleichzeitig sorgen die sorgfältig ausgeführten Anschlussdetails und Übergänge für eine visuelle Kontinuität, die beide Bauabschnitte zu einer architektonischen Einheit verschmelzen lässt.

Dezente Verkleidungen integrieren technische Installationen nahezu unsichtbar in die Architektur. So entsteht ein Gesamtbild, das von Präzision, Materialbewusstsein und räumlicher Ruhe geprägt ist – eine Umgebung, die das Funktionale mit dem Ästhetischen selbstverständlich verbindet.







